



## Der Zwölfte

Der Roman eines Schill'schen Offiziers

von

G. von Brockdorff



276 Seiten

in Ganzleinen mit Umschlag versehen

RM **3<sup>60</sup>**

Das Schicksal eines Schill'schen Offiziers, der zwar nicht im Feuer des Exekutionspeletons vor Wesel seine Vaterlandsliebe mit dem Leben bezahlen muß, dafür aber als Kettensträfling viele Monate in Gemeinschaft von gemeinen Verbrechern die schwersten Arbeiten verrichten muß. Durch all die Jahre der Gefangenschaft aber erhält er sich den Glauben an den Wiederaufstieg Preußens und die Liebe zu einer Frau, die einem anderen Volke angehört als er. Wie immer versteht es die Verfasserin, für ihre Helden einzunehmen und den Leser bis zur letzten Seite in Spannung zu erhalten.

\*

Auslieferung über Leipzig: Carl Fr. Fleischer  
Ostmark: Dr. Frz. Hain, Wien  
Sudetengau: Sudetendeutscher Verlag Reichenberg

**PETER J. OESTERGAARD** GmBH



BERLIN/SCHÖNEBERG



Neben unserer bereits bekannten  
und weit verbreiteten Sammlung

„Kunstabücher des Volkes“

erscheint jetzt auch eine

„Kleine Reihe“

die vorwiegend schaffende Künstler der Gegenwart behandeln soll. Es ist unser Wunsch, bei sparsamer Aufmachung die beste technische und künstlerische Ausstattung zu geben und trotzdem volkstümliche Preise zu halten, um diese neue Sammlung weitesten Volkskreisen zugänglich zu machen.

Die ersten 4 Bände der Reihe:

RICHARD SCHEIBE  
FRITZ KÖLLE  
JUNGE BILDHAUER  
KARL ALBIKER

Jeder Band  
mit einer sachlichen Einleitung  
und etwa 60 Abbildungen

Kartonierte RM 2.25

Leinen RM 3.50



Rembrandt-Verlag Berlin